



FRIEDEMANN RIEKER

Der Fotograf Friedemann Rieker ist Künstler, Dienstleistender und Globetrotter. In Süddeutschland aufgewachsen, geht er nach seinem Studium an der Fachhochschule Esslingen bei dem Werbefotograf Rüdiger Dichtel in die Lehre. In den Jahren von 1985 bis 1986 übernimmt Rieker die Leitung des Fotostudios der Werbeagentur Art-Werbestudio in Freiberg/Neckar und gründet ein eigenes Studio für Werbefotografie in Esslingen. Von 1987 bis 1989 vertieft er seine Kenntnisse unter anderem bei Prof. Charles Compère, Joachim Giesel, Prof. Robert Häusser und Prof. Manfred Kage. Seine Meisterprüfung im Jahr 1989 schließt Friedemann Rieker mit der Auszeichnung als bester Absolvent von Süddeutschland ab.

Rieker arbeitet für namhafte Kunden wie die Malteser Klinik von Weckbecker, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Daimler AG, Deutsche Bank, EMAG, Festo AG, Kreissparkasse, MHZ, Putzmeister, Sandvik und für zahlreiche Architekturbüros. Er reist um die Welt, folgt der Seidenstraße bis nach China, arbeitet in Dubai, Grönland und Griechenland, hält seine Eindrücke von Kuba oder dem Westjordanland fest — um nur einige wenige seiner Stationen zu benennen. In Magazinen und Publikationsformaten wie dem BMW-Kunstadventskalender, ELLE, ELLE-DECO, ELLE-Portugal, Traveller's World, Geo Saison, Profi Foto und vielen anderen mehr sind diese Bilder veröffentlicht worden. Künstlerische Arbeiten stellt Friedemann Rieker europaweit erfolgreich in Galerien und Kunsträumen aus.

Friedemann Rieker arbeitet seit vielen Jahren als Fotograf mit der Malteser Klinik von Weckbecker zusammen. Eigene Erfahrungen mit dem Heilfasten dort haben eine große Verbundenheit geschaffen und den Blick Riekers verändert. Die Beschäftigung mit dem Selbst ist zum wichtigen Motiv in seiner Porträtfotografie geworden.

Die Fotografien von Friedemann Rieker sind in streng limitierten, vom Künstler signierten und zertifizierten Editionen erhältlich. Die Originaledition der hier beschriebenen Bilder befindet sich im Besitz der Malteser Klinik von Weckbecker.

RIEKER [O] FOTOGRAFIE

ARTBUY

PREISLISTE

Format 108 x 72 cm
Fine-Art Digitaldruck auf Dibondplatte
Auflage 27 Stück
680,00 Euro

Format 72 x 48 cm
Fine-Art Digitaldruck auf Dibondplatte
Auflage 54 Stück
480,00 Euro

zuzüglich 40,00 Euro Versandkosten innerhalb Deutschlands



FRIEDEMANN RIEKER

Ostpreußenstr. 22 // 73035 Göppingen
Tel.: +49(0)7161 28032 // Mobil: +49(0)171 530 54 33
mail@rieker-fotografie.de

www.rieker-fotografie.de

Porträtfoto: Jürgen Schmiedekampf, Text: MaisonIntertext,
Gestaltung: www.logografisch.de

FRIEDEMANN RIEKER
ARTWORKS



ARTWORKS FRIEDEMANN RIEKER

Die Porträtfotografie hat sich dem Abbild des Menschen verschrieben. Sie kann aufwendig inszeniert sein – oder wie bei Friedemann Rieker in einem intimen, unverstellten Moment entstehen. In seinen Fotografien sind unterschiedliche Menschen verschiedener Kulturkreise in ihre Gedanken und in ihre Tätigkeiten versunken zu sehen. Diese Porträts zeigen die besondere künstlerische Position des Fotografen: Die eines präzisen Beobachters und weitgereisten Philanthropen. So verwundert es kaum, dass die in seinen Arbeiten abgebildeten Personen nicht in ihrem Tun vom Fotografen gestört werden. Sie erlauben ihm mit der Kamera Einblick in ihre Beschäftigungen zu nehmen.

In den Bildern *Pilger von Lebrang* und *Pilgerin von Lebrang* beispielsweise, die Friedemann Rieker bei seinem Besuch im berühmten Kloster von Lebrang in Xiahe aufgenommen hat, sind Besucher dieser bedeutsamen Klosteranlage zu sehen. Ihre Blicke scheinen ins Leere zu gehen. Ihre Gesten verstärken diesen Eindruck: Die Hände zum Gebet gefaltet, die Finger an einer Gebetskette tastend gehen sie ihren Gedanken nach.

Auch das tibetische *Mädchen mit Kette* blickt nicht in die Kamera. Ihre Hände suchen, während ihr Blick aus dem Bild ins Leere schweift, nach etwas, das sie in ihrer Tasche verstaut zu haben scheint. Eine gedankenvolle Ambivalenz ist dem Mädchen zu eigen: Der Schmutz ihrer Bluse steht im Widerspruch zu dem herrlichen Blumenmuster darauf, ihr Gesicht drückt nicht eindeutig ihr Empfinden aus. Lächelt sie?

Im menschlichen Gesicht zu lesen ist eines der großen Faszinosas der Porträtfotografie. Geprägt von der Tradition und der sachlichen Ästhetik der Dokumentarfotografie, die den Betrachtern einen Einblick in die Lebensweisen und Werte fremder Kulturen ermöglicht, sind Riekers Bilder vor allem auch poetisch-künstlerische Annäherungen an das Sujet. Sie sind eben nicht auf den ersten Blick zu erfassen und fordern die Betrachter zum genaueren Hinsehen auf.

Dieses Prinzip ist auch in den Porträts manifest, die der Fotograf in Havanna gemacht hat. Hier tritt die kubanische Lebensweise in den Fokus. In dem Bild *Im Inlaterra* beispielsweise ist eine junge Tänzerin zu sehen, die in dem berühmten Hotel Inlaterra aufgenommen wurde. Obwohl ihr Gesicht ins Profil gedreht ist und ihr Blick nicht auf den der Betrachter trifft, strahlt sie Lebensfreude und Bewegtheit aus. Bei *Playing Maracas* und *Die Kontrabassistin* scheinen die Bewegung und der Klang Kubas ebenfalls im Bild festgehalten worden zu sein. Bei genauem Hinsehen zeigt sich jedoch die ganze Tiefe dieser Fotografien, das Spannungsverhältnis zwischen den Vorstellungen, die man von Kuba hat und dem tatsächlichen Ausdruck der Dargestellten: Sie sind nachdenklich und verträumt, konzentriert und bisweilen melancholisch.

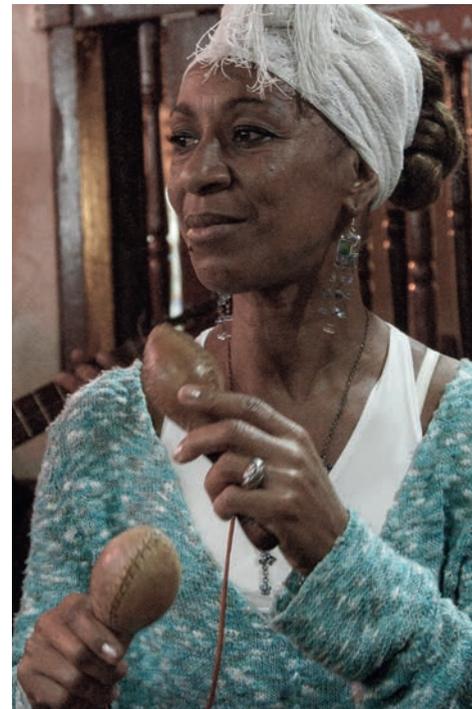


obere Reihe von links nach rechts
Pilger von Lebrang
Xiahe / China, 1996

Die Kontrabassistin
Havanna / Kuba, 2012

Im Inlaterra
Havanna / Kuba, 2012

alle: Fine-Art Digitaldruck auf Dibondplatte
144 x 96 cm



Playing Maracas
Havanna / Kuba, 2012
Fine-Art Digitaldruck auf Dibondplatte
126 x 84 cm

Mädchen mit Kette
Xiahe / China, 1996
Fine-Art Digitaldruck auf Dibondplatte
126 x 84 cm



Pilgerin von Lebrang
Xiahe / China, 1996
Fine-Art Digitaldruck auf Dibondplatte
126 x 84 cm